



## Usability physischer und virtueller Lehrumgebungen Dokumentation Gruppenarbeit 2

### Aufgabestellung der Gruppe „virtuelle Lehrräume“

#### Szenario Kursunterlagen für die Studierenden bereitstellen (von Fred van den Anker)

„Sie sind DozentIn an der Universität Basel. In einer Woche fängt Ihr Kurs „Usability Engineering“ an. Sie möchten nun die Modulbeschreibung sowie Lektüre für den ersten Block von drei inhaltlichen Sitzungen Ihren Studierenden zur Verfügung stellen. Dazu:

- (1) kreieren Sie für jede der drei Sitzungen einen Ordner. Die Ordner benennen Sie nach den Themen der ersten drei Sitzungen (1. Analyse 2. Design 3. Szenarioentwicklung)
- (2) kreieren Sie für die ersten zwei Ordner (Analyse und Design) jeweils zwei Unterordner „Pflichtliteratur“ und „Hintergrundliteratur“
- (3) laden Sie für die erste Sitzung im Unterordner „Pflichtliteratur“ das Buchkapitel „...“ hoch und im Unterordner Hintergrundliteratur die 5 Publikationen die Sie auf dem USB-Stick im gleichen Unterordner finden
- (4) Danach laden Sie die Präsentation in den Ordner der ersten Sitzung („Analyse“), und
- (5) laden noch die Modulbeschreibung auf die übergeordnete Ebene hoch
- (6) und nun informieren Sie die Studierenden über die Plattform, dass Sie diese Dokumente für sie bereitgestellt haben und dass Sie sich auf das Seminar freuen.
- (7) Sie überlegen sich nochmal ob die Bezeichnungen der Ordner für die Sitzungen richtig sind und entscheiden sich sie umzubenennen: „Analyse“ in „Kontextanalyse“ und „Design“ in Kontextdesign“

Bitte versuchen Sie während der Aufgabadurchführung laut zudenken.“



Eine Person bearbeitete die Aufgabe und dachte dabei laut. Die restlichen Teilnehmenden beobachten die Handlungen per Beamerprojektion und notierten ihre Gedanken auf Post-It-Zetteln. Die Aufgaben wurden sowohl auf der Dokumentenablage EVA als auch auf der Plattform Moodle durchgeführt.

Fazit von Fred van den Anker: Moodle war für die gegebene Aufgabenstellung nicht effektiv in einer halben Stunde; EVA war hingegen effektiv in 15 Minuten.

### Notizen zum Testing mit Moodle

TN = TeilnehmerIn

---

TN1	Begriffe: „Ich administrierte doch keinen Kurs.“ Wo bin ich? Moodle? FHNW? „kryptisch“ PC vs. Mac: „Ich bin Mac-User“ -> bei Selektion der Versuchspersonen berücksichtigen Emotionen... ;-) Irritation Lernen! „Ich muss warten.“ Erste Erfolgserlebnisse ☺ Nerv! Hilfe (holen).
TN2	Upload dauert zu lange – Hinweis fehlt Dokumentation „Hilfe“ wird nicht gefunden „Drag and Drop“ fällt schwer Sichtbarkeit des getippten Texts Icons zur Bearbeitung sind „kryptisch“ Zweck Textfeld unklar „Speichern“-Button ist zu weit unten Wo ist das Forum? Wo ist die Startseite des Kurses? PC statt Mac
TN3	Schlechte Übersicht, Orientierung Unklar, dass man bearbeiten einschalten soll Funktion vordefinierte Felder („Thema“) nicht klar Unklar wo man Ordner kreiert
TN4	Keine klare Moodle-Oberfläche -> layout Keine Wiedererkennbarkeit rasch möglich Bearbeitungsmodus? <-> Vorschau? Selbstbeschreibungsfähigkeit -> tief Zu viele Funktionen an zu vielen Orten Bekannte Abläufe = Upload gehen + geben Sicherheit

---



---

	In welchem Kurs (Thema) ist er?
TN5	Fügt Datei hinzu statt bestehendes Thema zu benennen Datei <-?-> Folder „speichern“ – braucht es das? Kein Feedback des Systems beim DD Upload Ad hoc Orientierung fehlt
TN6	Späte Rückmeldung Erfolg Drag & Drop Drag & Drop verständlich Fehler am falschen Ort gedropten Literatur unklar Speicherfunktion nicht auffindbar Kein Drag & Drop im Drag & Drop-Feld selbst möglich Navigation zu übergeordneter Ebene nicht klar
TN7	Start unübersichtlich -> alles lesen Kurs-Administration: wird 1x verworfen; findet „bearbeiten“ nicht Wildes Geklicke startet -> Frust Bearbeiter-Modus: Edit-Zeichen wird nicht entdeckt Sucht Duplizieren: gewohnte Funktion wird vermisst Orientierung: ist nicht sicher, wo er ist, ob Ordner an rechte... ((?nicht lesbar)) Upload: warten; keine Infos des Systems Inkonsistenz: Drag & Drop geht an aktuellen Ordner Findet speichern nicht: ganz unten
TN8	Fehlende Hinweise Fehlende Anleitung Was gehört auf der Oberfläche zu Moodle, was nicht? Zu viel auf einer Seite Wo ist mein Kurs. Thema 1-7 sagt mir nichts. Ordner anlegen: Thema 1, Bezeichnungen nicht eindeutig/einsichtig
TN9	Orientierung unklar -> trial & error Wo sind die angelegten Ordner? Speicher nötig? (such aufgrund von früherer Erfahrung(?)) Begriffsunklarheit: Verzeichnis = Ordner? Nutze Fragezeichen/Hilfsinfos Verwirrung: was passiert weshalb? Drag & drop: wo sind die Dateien?
TN10	Orientierungslosigkeit Fehlende Erinnerung Selbstzweifel Tempo nicht bekannt Werkzeuge nicht hilfreich.

---



---

Wie merkt man, ob etwas geschieht?  
Nach ca. 15 Minuten erstes Erfolgserlebnis  
Übersicht! Verloren; wo ist was, wo bin ich und warum?  
Textblock: Wie weit geht er?  
Verirrung nicht bemerkt. Wie überprüfen? Sind Ordner am richtigen Ort?  
Drag & Drop, Verschieben von Dateien schwierig. Drag & Drop ist möglich, steht oben, geht aber nicht.  
Wo ist der Einstieg? Für meine Aufgabe, Ansatz für Aufgabe?

---

TN11 Problem: Was gehört zu Moodle?  
Findest nichts, klickt einfach rum.  
Try & Error  
Beim Upload kein Progress-Bar (kein Feedback bei grossen Dateien)  
Speichern! Sehr viel Scrollen, um zu speichern!

---

Fazit: Moodle ist nicht effektiv in einer halben Stunde.

### Notizen zum Testing mit EVA

Gleiches Vorgehen wie bei Moodle, aber mit anderer Testperson.

---

TN1 Multiple file upload funktioniert nicht (...wird angekündigt)  
Versucht mit „enter“ Eingabe zu bestätigen -> geht nicht  
Feld mit unklarer Funktion anschauen  
Nutzung der Navigation an der Seite intuitiv  
Schnell icon entdeckt für neuen Ordner

---

TN2 Wesentliches auf einen Blick  
Ordner und Unterordner sind ersichtlich  
„Alles“ bewährt sich auch hier  
Durch Versuchsklick erfolgreich

---

TN3 Links: gute Übersicht ☺  
Aufgeräumt ☺ „Ich orientiere mich schnell.“  
Irritation: leeren Ordner löschen, Multi-Upload :-|  
Sichtbarkeit und Transparenz ☺  
Navigation: Optimierungswünsche: „Enter“ statt Button  
Erfolg von Anfang an ☺

---

TN4 Kontextsensitive Hilfe?  
Userstatus nicht bekannt.  
Multiple-file-upload geht nicht.  
Verwirrender finished Button. ...mtn ((?nicht lesbar))  
File upload = 1; benennen = 2: würde er vorziehen

---



---

	Mail generieren wird nicht gefunden
TN5	Nachrichtenversand funktioniert nicht. "finishes"-Button = unklar "enter" und "ok" sollte gleichermaßen funktionieren Was sind „more infos“? Hierarchie der Ordner = transparent Umgebung = „aufgeräumt“
TN6	Multiple file upload: Button "finished" unklar Bug! Folder kann wegen Subfolder nicht gelöscht werden. Fokus mit Enter liegt nicht auf „ok“
TN7	Kann keine Ordner in Ordnerstruktur anlagen Bug: Ordner kann nicht gelöscht werden Datei hochladen (icon) nicht sofort klar Warum Titel nicht automatisch im Titelfeld? Upload multiple files funktioniert nicht

---

Fazit FvdA: EVA ist effektiv in 15 Minuten.

## Zusätzliche Notizen aus der Gruppenarbeit

### Welche Funktionen / Tools fehlen Ihnen bei EVA?

- Kursteilnehmer über EVA benachrichtigen
- Mail an User
- Automatisch über Änderungen informieren

### EVA allgemein (alle TN): Wunschkonzert

- Rechte für Unterordner
- Einschreibemodul wie in OLAT
- Dual-Login
- Kontextsensitive Hilfe
- Login: externe <-> Interne: Verwirrung, Fehlermeldung
- Ordner zwischen Workspaces verschieben.
- Workspace selber einrichten

### Schlussdiskussion

- Der Kontext ist entscheidend.
- Intuitive Bedienbarkeit ist entscheidend.
- Zu viele Funktionen in einer Plattform; was davon wird wirklich gebraucht?
- Wunsch nach geschlossenen Online-Portfolios
- EVA: Bring- bzw. Holschuld der Dozierenden bzw. Studierenden
- iPads könnten im sportpraktischen Unterricht zur Videokontrolle genutzt werden.



- Man müsste die Lehre ernst nehmen; Kosten bestimmen Lehre.
- Wer sollte die (didaktische, technische) Kontrolle über die Lehrräume haben? Was zentral, was dezentral (Fakultät, Fach) verwalten?
- Problem: integrierte Umgebung bei hohem dezentralen Anteil.
- Virtueller und physischer Raum sind nicht trennbar!
- Nutzerseitige Diskrepanz zwischen brauchen und wollen.
- Wunsch nach vielen kleinen Tools, die die Lehre ergänzen.
- Zielgruppenabhängige (bspw. im Hinblick auf Expertise, Motivation) Benutzerführung schafft Akzeptanz.
- Beispiel eines Gruppenmitglieds: <http://www.projectplace.de> – GUI, Navigation etc. in zeitgeistiger Denke und entsprechendem Design: Schere zwischen „alter“ Software und „neuer“ Webware?

## Literaturhinweise von Herrn van den Anker

Dumas, J. & Loring, B. (2008), Moderating usability tests. Principles & practices for interacting. Burlington, MA: Morgan Kaufmann.

Dumas, J.C. & Redish, J.C. (1999), A practical guide to usability testing. Norwood, NJ: Ablex.

Dumas, J.S. & Fox, J.E. (2008), Usability testing: Current practice and future directions. In Sears, A. & Jacko, J.A. (2008) (Eds.), The human-computer interaction handbook: Fundamentals, evolving technologies and emerging applications.

Heinsen, S. & Vogt, P. (2003), Usability praktisch umsetzen. München: Hanser.

Richter, M. & Flückiger, M. (2007), Usability engineering kompakt. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Rubin, J. & Chisnell, D. (2008), Handbook of Usability testing. How to plan, design, and conduct effective tests. Indianapolis: Wiley.

Sarodnick, F. & Brau, H. (2006), Methoden der Usability Evaluation. Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Anwendung. Bern: Huber.